

Sie möchten regelmäßig Informationen über Veranstaltungen des Rosa-Luxemburg-Clubs erhalten!

Hiermit bitte ich um weitere Informationen über

- die Rosa Luxemburg Stiftung
- Veranstaltungen des Rosa Luxemburg Clubs in Mönchengladbach

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Bitte einsenden an:

Helmut Schaper
Am Schomm 49
41199 Mönchengladbach
oder Email: schaper.mg@arcor.de

Über die Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Rosa Luxemburg Stiftung gehört zu den großen Trägern politischer Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Sie versteht sich als ein Teil der geistigen Grundströmung des demokratischen Sozialismus. Hervorgegangen aus dem 1990 in Berlin gegründeten Verein »Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.« entwickelte sich die Stiftung zu einer bundesweit agierenden Institution politischer Bildung, zu einem Diskussionsforum für kritisches Denken und politische Alternativen sowie zu einer Forschungsstätte für eine progressive Gesellschaftsentwicklung. An der Arbeit der Stiftung beteiligen sich viele ehrenamtliche Akteure.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung

- organisiert politische Bildung, verbreitet Kenntnisse über gesellschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten, ungerechten und unfriedlichen Welt;
- ist ein Ort kritischer Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus;
- ist ein Zentrum programmatischer Diskussion über einen zeitgemäßen demokratischen Sozialismus, ein sozialistischer Think-Tank politiknaher Alternativen;
- ist in der Bundesrepublik Deutschland und international ein Forum für einen Dialog zwischen linkssozialistischen Kräften, sozialen Bewegungen und Organisationen, linken Intellektuellen und Nichtregierungsorganisationen;
- fördert junge Intellektuelle mittels Studien- bzw. Promotionsstipendien;
- gibt Impulse für selbstbestimmte gesellschaftliche politische Aktivität und unterstützt das Engagement für Frieden und Völkerverständigung, für soziale Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander.

Kontakt zum Rosa-Luxemburg-Club Mönchengladbach

E-Mail: info@rlc-mg.de

Webseite: <http://www.rlc-mg.de>

V.i.S.d.P:

Helmut Schaper
Am Schomm 49
41199 Mönchengladbach



Vortrag und Diskussion

Französisch lernen.

Was Gewerkschaften und Politik bei uns aus den Massenprotesten in Frankreich lernen können.

Referent

Dr. Sebastian Chwala



Politikwissenschaftler
Frankreichspezialist

**Donnerstag, den 01. Juni 2023
um 19.00 Uhr.**

DGB Haus
Rheydter Straße 328
41065 Mönchengladbach

Französisch lernen



Die Anzahl der sozialen Kämpfe hat sich in Frankreich unter der Präsidentschaft von Macron deutlich erhöht.

War die Gelbwestenbewegung von 2019 eine breite Bewegung, die sich gegen die unsoziale Politik Macrons richtete, so gehen die aktuellen Streiks und Proteste gegen die geplante Rentenreform an Umfang und Intensität deutlich darüber hinaus.

Seit Januar finden fast wöchentlich von den Gewerkschaften organisierte „Aktionstage“ statt, an der sich Millionen Menschen beteiligen. Dazu diverse Streiks bei der Müllabfuhr und in Raffinerien.

Fotos diese Seite: Junge Welt



Sebastian Chwala stellt den Ausgangspunkt der Proteste, die Rentenreform, dar.

Des weiteren, wie die französische Regierung am Parlament vorbei und gegen den Willen der Bevölkerung diese unsoziale Reform durchsetzen will.

Wie eine ungewohnt geeinte Gewerkschaftsbewegung bisher die Proteste koordiniert hat.

Er berücksichtigt Fragen, welche Perspektive diese sozialen Kämpfe haben könnten. Warum sich Macron trotz dieser massiven Proteste halten kann und seinen massiven Sozialabbau fortsetzt.

Und was wir gegebenenfalls aus dieser Gewerkschaftsbewegung lernen könnten.



Veröffentlichung von ihm zu dem Thema:

<https://zeitschrift-luxemburg.de/artikel/frankreich-im-aufruhr/>

Dr. Sebastian Chwala

ist Politikwissenschaftler und lebt in Marburg; er promoviert aktuell zur radikalen Rechten in Frankreich; bereits von ihm erschienen: Der Front National: Geschichte, Programm, Politik und Wähler; PapyRossa Verlag Köln 2015.

Veranstaltung in Kooperation von Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und Rosa-Luxemburg-Club Mönchengladbach